

Kurdische Zivilgesellschaft meldet sich zu Wort

Einladung zu einem Info-, Austausch- und Vernetzungsabend

Zeit: Mittwoch, 12. Oktober 2022, 17:30 Uhr

Ort: Friedensbildungswerk Köln, Obenmarspforten 7-11, 50667 Köln

Liebe Freundinnen und Freunde,

eine Delegation der kurdischen Zivilgesellschaft aus Diyarbakir besucht auf Einladung der IPPNW Berlin, Braunschweig und Köln.

In Köln wird sie u.a. über den Stand der Kurdenfrage und Menschenrechtsverletzungen berichten und möchte sich mit den hiesigen Akteuren, Vertreter*innen der Vereine, Verbände, Gewerkschaften und Friedensgruppen austauschen und vernetzen.

Impulsvorträge von:

Serra Bucak (Co-Sprecherin der Partei Yeşiller-Sol - Grüne Linke in Diyarbakır/ Aktivistin der kurdischen Frauenbewegung): Kurdische Frage- die Lage der Menschenrechte in der Türkei und in der Region

Dilan Kunt (Star Frauenverein /Van- Rechtsanwältin): Die Situation der kurdischen Frauenbewegung/ Frauenrechte in Kurdistan-Türkei. Wie sind rechtlichen Schutzmechanismen angesichts der Aufhebung der İstanbuler Konvention

Yeter Erel Tuma (Vorstand- Rengarenk Umutlar Kinderverein): Die Lage der Zivilgesellschaft in Türkei/ Kurdistan. Die Repressalien und dennoch laufende Projekte und Ideen. Was sind die Möglichkeiten einer zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit?

Ablauf: 17:30 Uhr Kennenlernen und Snack
18:00 Uhr Input von den Gästen und Rückfragen
19:00 Uhr Thematische Arbeitsgruppen
20:30 Uhr Abschlussrunde
21:00 Uhr Ende

Gebt bitte bis zum 1. Oktober per Mail eine Rückmeldung, ob Ihr oder ein(e) VertreterInnen am Fachgespräch teilnehmen könnt / kann. Mailadresse hierfür: info@kinderhilfe-mesopotamien.de

Herzliche Grüße

Orga-Kreis

Veranstalter: IPPNW, Kinderhilfe Mesopotamien e.V., Dialog-Kreis, Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.

Unterstützer und Kooperationspartner: Friedensbildungswerk Köln e.V., Stimmen der Solidarität e.V., Kölner Friedensforum, KulturForum TürkeiDeutschland e.V., Menschenrechtsverein Türkei/Deutschland (Tüday e.V.)